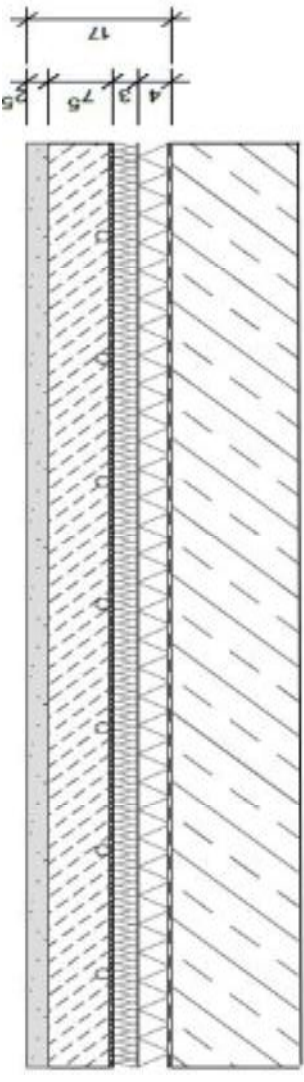


Lasten Treppenhaus neu

Ständige Lasten	
Bodenaufbauten (Dämmung+Strich+Belag)	1,90 kN/m²
Summe	1,90 kN/m²
Veränderliche Lasten	
Flure in Kat. C1	5,00 kN/m²

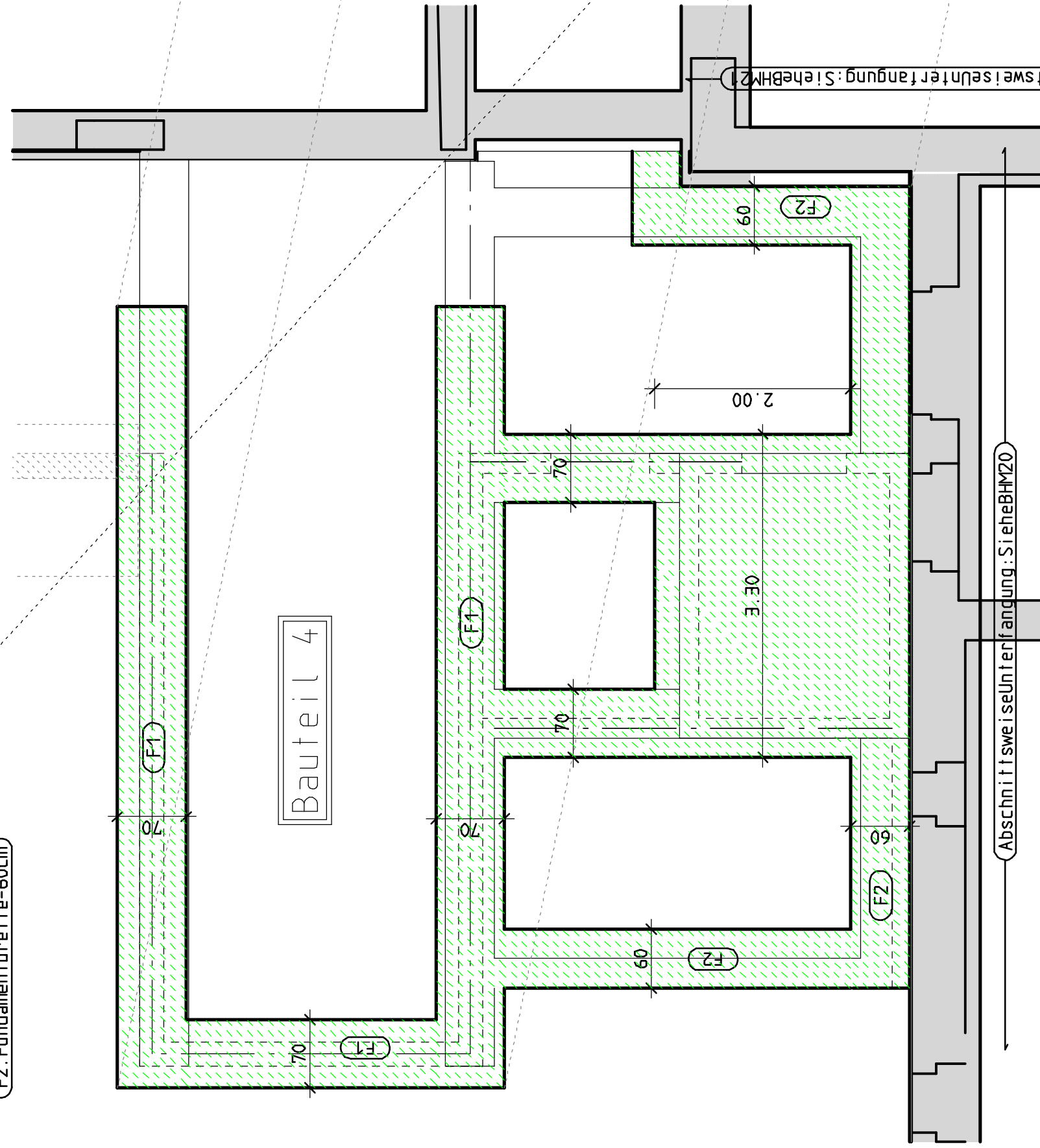
Deckenaufbau TRH neu



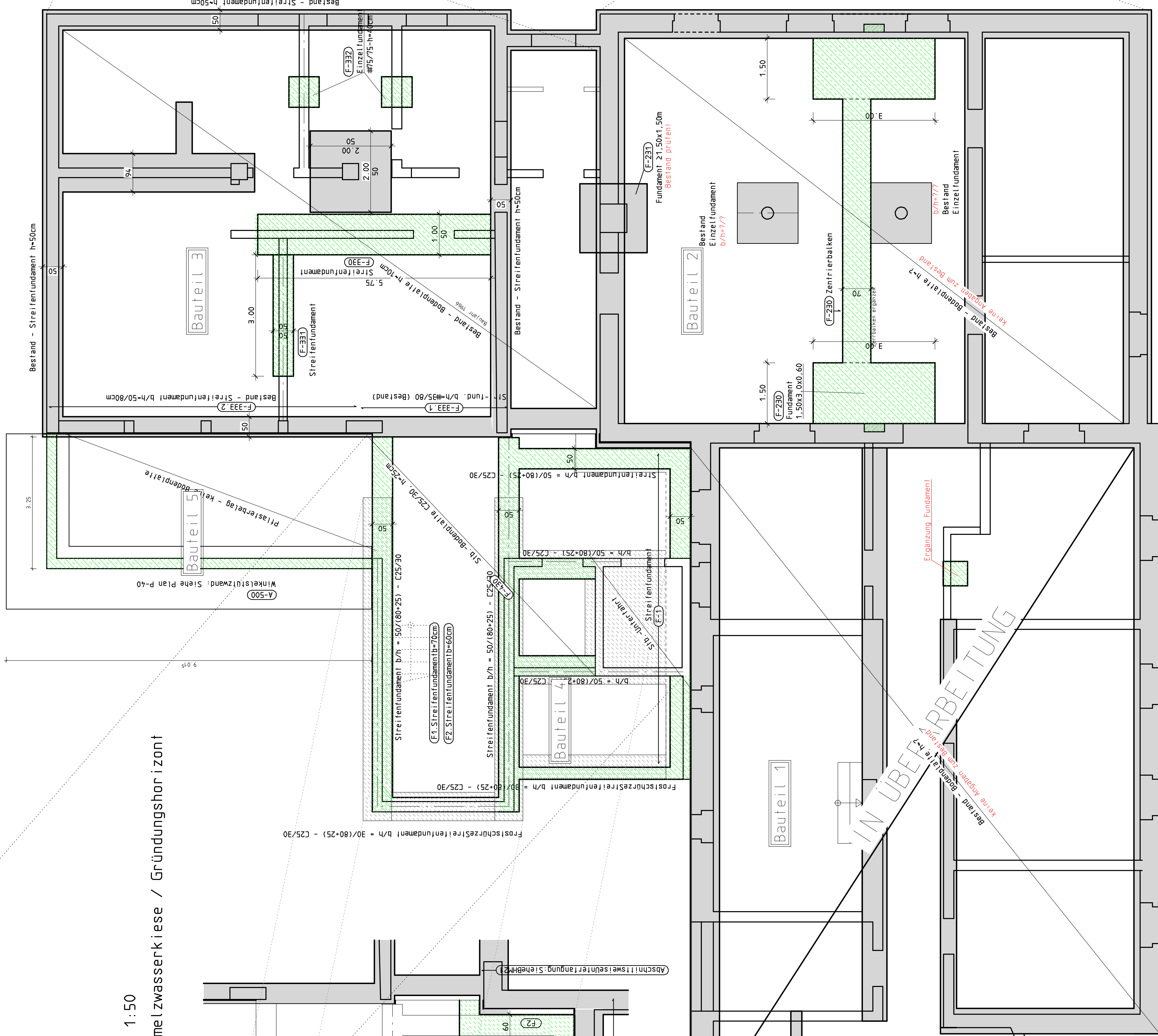
Magerbetonunterbau: M 1:50

Abtreppung von UK Sir.-fundamente bis Schmelzwasserkiese / Gründungshorizont

C1: Fundamentbreite 70cm
C2: Fundamentbreite 60cm



Gründung M 1:50



Lasten Georg-Schneider-Haus

Ständige Lasten	
keine Änderung	
Veränderliche Lasten	
keine Änderung	

Lasten Anbau 1966

Ständige Lasten	
Nur Belag Neu	nicht relevant
Veränderliche Lasten	
Nutzlast Kat. C1 (Lehrräume)	3,00 kN/m²

Allgemeine Hinweise

Die Architekten- und Ausführungspläne sind zu beachten.
Weitere Aussparungen und Durchbrüche nach Angaben des Architekten und der Fachingenieure in Absprache mit dem Tragwerksplaner.

Brandschutz, Schallschutz und Wärmeschutz nach Angabe beauftragter Fachingenieure in Abstimmung mit Architekt.

Stahlbauteile sind zum Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944 bzw. DIN EN ISO 1461 oder nach Angabe des Architekten / der Bauleitung zu behandeln.

Erf. Schweißüberwachung / Qualifikation / Dokumentation der Ausführung / des herstellenden Betriebs gem. DIN EN 1090
Es dürfen nur Bauteile / Verbindungsmittel mit einer gültigen allgemeinen bautechnischen Zulassung oder einem entsprechenden Eignungsnachweis verwendet werden.

Die Mindestrandabstände (Beton, Holz und Stahl) der einzelnen Verbindungsmittel sind zwingend einzuhalten.

Sämtliche Materialien und Bauteile des Bestandes sind vor der Ausführung auf ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Dies gilt insbesondere im Bereich der Abruchmassnahmen! Sofern Bedenken bestehen ist die Bauleitung umgehend zu benachrichtigen!

Bei Abruch- bzw. Abfangarbeiten, sind die bestehenden Bauteile konstruktiv abzufangen und die Lasten sind über Abspreissungen abzutragen.

Bauzustände sind im Vorfeld in Abstimmung mit der Bauleitung, dem Unternehmer und dem IB FMS abzustimmen.

Hinweise zur Gründung

Einteilung Arbeitsfugen, Nachbehandlung, Betontechnologie Fugenbänder, Folie unter Bodenplatte etc. nach Angabe Fachfirma.

Die Dehn- und Arbeitsfugenbänder sind mit größter Sorgfalt zu verschweißen und einzubauen.

Arbeitsräume sind tragfähig nach Angabe Bauleitung zu verfüllen und zu verdichten.

Unter sämtlichen bewehrten Fundamenten sind 5cm Sauberkeitsschicht einzubringen, ggf. bis auf tragfähigen Baugrund führen.

Sämtliche Unterfangungen sind nach DIN4123 in Abstimmung mit dem IB FMS und der örtlichen Bauleitung herzustellen.

C	06.03.2025	Gewehrungsplan auf Grundlage Genehmigungsplan Architekt
B	26.11.2025	Plan je Bauteil aufgeführt / Anpassung nach Festlegung Fach - Statik
A	29.10.2025	Abmessungen nach statischer Berechnung
D		Abmessung

Projekt-Nr.	Bauteil	Plan-Nr.	Inter
16917	Gründung	P-50	C

Materialgüten / Baustoffe			
Bearbeitung DIN EN 1992	Expositionsklassen	Bauteile	
Bestand	-	-	
Stahlbeton C25/30	XC2-WF	Stb.-Bodenplatte	
Mauerwerk	-	-	
Stahlbeton C25/30	XC2-WF	Streifenfundamente	
Magerbeton C8/10	XC2	-	
Betonstahl S500 S10-MIX	Stahlbauteile: S235 JR		

DIE ARCHITEKTENPLÄNE SIND ZU BEACHTEN

Bauherr : Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Marktstraße 26, 88299 Leutkirch im Allgäu
Projekt : Sanierung/Aufstockung Georg-Schneider-Haus
Bahnhofstraße 10, 88299 Leutkirch im Allgäu

Positionsplan
Gründung

Stat. Wkt.	Datum	Stat. Wkt.	Projekt-Nr.	Plan-Nr.	Inter
-	Jul 1, 2025	V	16917	P-50	C
-	1.50/25				